

Landshuter Stadtbau GmbH & Co. KG
- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2019, Nr. 1044

Gremium:	Plenum	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	PL: 3	Zuständigkeit:	Referat 2
Sitzungsdatum:	PL: 30.04.2020	Stadt Landshut, den	08.04.2020
Sitzungsnummer:	PL: 89	Ersteller:	Herr Aigner Rupert

Vormerkung:

Die Landshuter Stadtbau GmbH & Co. KG wurde durch Umgründung der LEG GmbH & Co. KG zum Jahreswechsel auf den Weg gebracht.

Der Antrag Nr. 1044 der SPD-Fraktion zielt u.a. darauf ab, der Gesellschaft Grundstücke der Stadt zur Wohnbebauung bzw. zu deren Entwicklung zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung sieht dazu entsprechende Grundstücksflächen im Bereich Auloh vor (*Anlage 1*). Außerdem ist zu prüfen, ob sich das Grundstück auf der ehemaligen Schochkaserne (*Anlage 2*) eignet. Dazu ist die Änderung des Bebauungsplanes notwendig.

Hinsichtlich des Antrages, die Gesellschaft zu ermächtigen, Kredite zur Schaffung von Wohnraum aufzunehmen, ist festzuhalten, dass dies Angelegenheit des Aufsichtsrates bzw. der Geschäftsführung der Gesellschaft ist.

Vom Aufsichtsrat ist noch eine Geschäftsordnung für die Geschäftsführung zu beschließen. Außerdem ist noch abzuklären, in welcher Form die bisher im Bereich des Sachgebietes Wohnungswesen beschäftigten Mitarbeiter in die neue Gesellschaft überführt werden. Als Möglichkeiten bieten sich Abordnung oder Personalgestellung an.

Für 27.04.2020 ist eine Aufsichtsratssitzung geplant.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

Der Landshuter Stadtbau GmbH & Co. KG werden Grundstücke im Bereich Auloh zum Zwecke des Wohnungsbaus übertragen. Bei der künftigen Veräußerung von städtischen Grundstücken ist der Bedarf der Stadtbau stets zu prüfen.

Die Umsetzung entsprechender Bau- und Finanzierungsfragen obliegen der Gesellschaft.

Der Antrag Nr. 1044 ist damit abgearbeitet.

Anlagen:

Anlage 1: Grundstücksflächen

Anlage 2: Lageplan

Antrag Nr. 1044

Beschluss FiWi 21.04.2020

